



Vorsorge FinTec Bern

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2025**



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Vorsorge FinTec, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vorsorge FinTec (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 9 bis 26) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Patrick Hildbrand
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Biedermann

Bern, 4. März 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

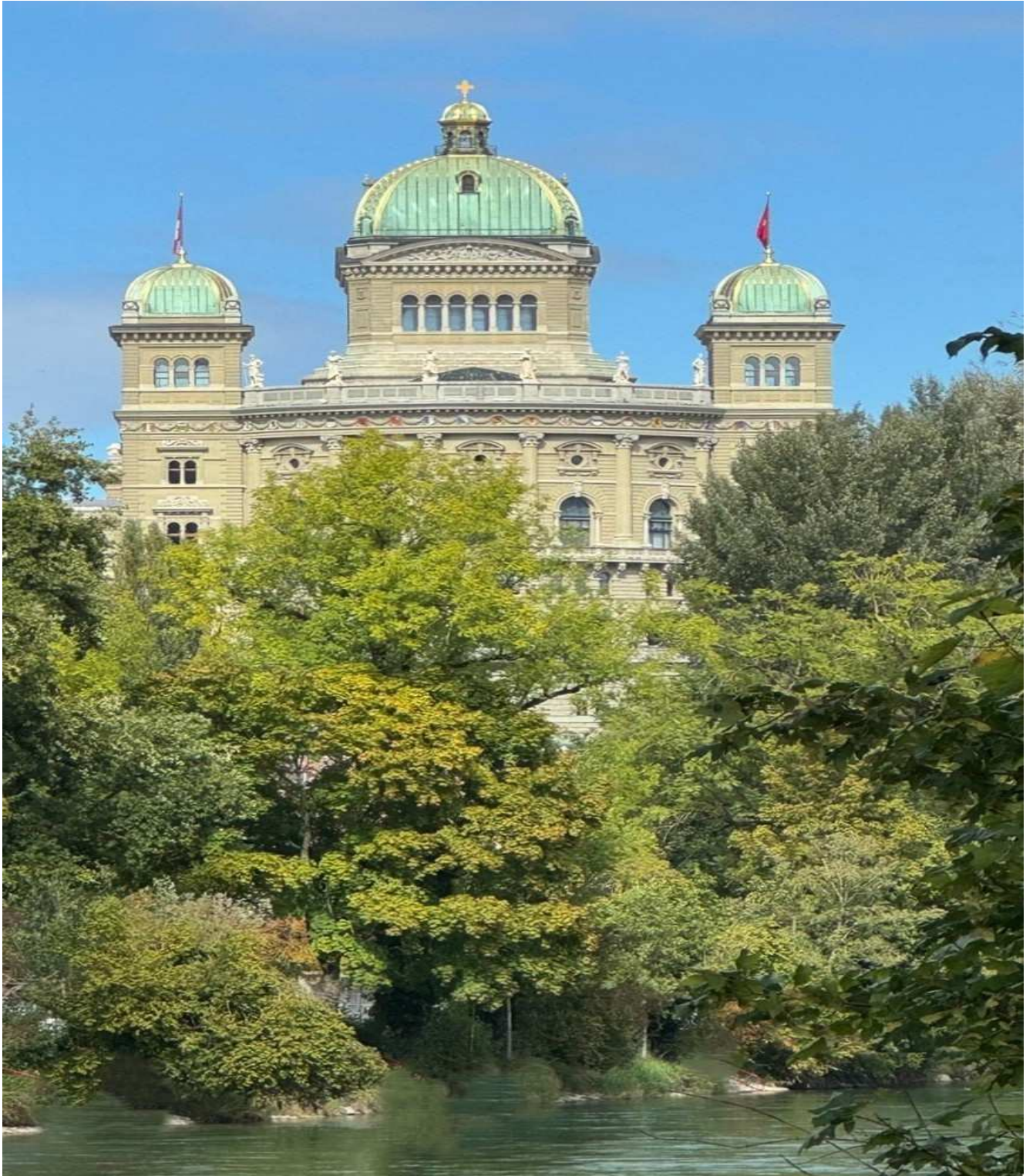
Geschäftsbericht 2025

Jahresbericht und Jahresrechnung



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
In Kürze	5
Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2025	6
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung 2025	
1 Grundlagen und Organisation	12
2 Aktive Mitglieder und Rentner	13
3 Art der Umsetzung des Zwecks	14
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	14
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	18
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	24
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	25
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	25
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern	26



Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der Vorsorge FinTec für das Jahr 2025 überreichen zu können.

Die wirtschafts- und aussenpolitischen Massnahmen des US-Präsidenten hatten grosse Auswirkungen zur Folge. Die im April 2025 angekündigten Erhöhungen der Importzölle in die USA schüttelten die Aktienmärkte durch und weckten Wachstumsängste für die Weltwirtschaft. In der Folge bewahrheiteten sich diese nicht. Das Weltwirtschaftswachstum war bemerkenswert stabil, nicht zuletzt da im Vorfeld der Zollankündigungen die Vorratslager in den USA aufgefüllt wurden. Zudem krebste die amerikanische Regierung zurück. Nach einem dreimonatigen Aufschub der neuen Zölle und bilateralen Zollabkommen konnte - mit wenigen Ausnahmen - das Schlimmste vermieden werden. Auch die Schweiz machte Bekanntschaft mit der Unberechenbarkeit des wichtigsten Exportziellandes ihrer Wirtschaft. Anstelle einer Reduktion der Zölle, sah sich die Schweiz mit Zollsätzen von 39% konfrontiert, einem der weltweit höchsten Sätze. Erst nach monatelangen Verhandlungen konnte im November eine Lösung präsentiert werden, die unsere Wirtschaft gegenüber anderen Volkswirtschaften konkurrenzfähig bleiben lässt.

Insgesamt wird für das Jahr 2025 ein Wirtschaftswachstum in der Schweiz von ca. 1.5% prognostiziert. Während die Exportindustrie (insbesondere Maschinen und Uhren) weiter mit Gegenwind zu kämpfen haben wird, wird das Wachstum weiterhin vom hierzulande starken Dienstleistungssektor gestützt. Hoffnungen liegen auch auf dem deutschen Konjunkturpaket, welches der grössten Volkswirtschaft der Eurozone wieder Schub geben soll. Es bleibt zu hoffen, dass aufgrund der zunehmenden Unberechenbarkeit der USA, die europäische Wirtschaft zu einer neuen Innovationskraft finden wird.

Da sich die Inflation in der Schweiz deutlich abschwächte, sah sich die Schweizerische Nationalbank in der Lage, die Leitzinsen in zwei Zinsschritten auf Null zu setzen. Es ist das Bestreben der Währungshüter Negativzinsen so lange als möglich zu vermeiden. Da auch der Zinssenkungszyklus der Europäischen Zentralbank beendet zu sein scheint, stehen die Aussichten diesbezüglich nicht schlecht. In den USA hingegen wurden die Zinssenkungen erst spät und begleitet von erheblichem politischem Getöse begonnen. Die Inflation zeigt sich in den USA nicht zuletzt wegen der Zollpolitik hartnäckig. Der politische Druck der Administration Trump auf die amerikanische Notenbank schürt die Ängste, dass die Unabhängigkeit der Notenbank in Gefahr ist. So ist es nicht verwunderlich, dass der US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken über 12% schwächer wurde.

Trotz aller wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten erlebten die Aktienmärkte im Berichtsjahr 2025 mehrheitlich ein sehr gutes Jahr.

Dank dem guten Anlagejahr 2025 und der guten finanziellen Lage der Vorsorge FinTec konnten die Sparkapitalien per 31.12.2025 mit erfreulichen 5.0% verzinst werden.

Wir sind überzeugt, dass die Vorsorge FinTec finanziell und organisatorisch sehr gut aufgestellt ist und den angeschlossenen Unternehmen und den Versicherten attraktive Vorsorgelösungen anbietet. Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft zu unseren Partnern zählen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Ulrich Stähli
Präsident

Ursula Mauron
Geschäftsführerin arcasia ag

IN KÜRZE

Zusammenfassung

	31.12.2025	31.12.2024	Seite
Versichertenbestand			
Aktive Versicherte	1'346	1'295	13
Rentenbezüger	260	251	13
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen			
	CHF	CHF	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	263'722'390	244'819'216	9 / 15
Vorsorgekapital Rentenbezüger	143'019'483	138'521'390	9 / 16
Technische Rückstellungen	13'996'000	13'169'000	9 / 17
Vermögen			
	CHF	CHF	
Verfügbares Vermögen	517'906'236	484'834'150	18
Vorsorgekapital gemäss Experte (inkl. vers.techn. Rückstellungen)	420'737'873	396'509'606	9 / 17
Wertschwankungsreserve (WSR)			
	CHF	CHF	
Zielgrösse der WSR	88'355'000	71'372'000	20
Vorhandene WSR	88'355'000	71'372'000	20
Fehlende WSR	0	0	20
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	123.1%	122.3%	18
Rendite auf Vermögensanlagen			
Rendite auf dem Gesamtvermögen	5.67%	8.07%	23
Rendite auf den Finanzanlagen	6.01%	8.54%	23
Benchmark	6.49%	9.44%	23
Zinssätze			
Zinssatz Verzinsung Sparkapital der am Bilanzstichtag aktiven Versicherten	5.00%	6.00%	15
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.25%	15
Zinssatz Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	1.25%	0.00%	24
Technischer Zinssatz (Grundlagen BVG 2020, GT)	2.00%	2.00%	16

Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2025

Gesetze

Im Berichtsjahr waren keine gesetzlichen Anpassungen der Reglemente notwendig.

Grenzbeträge

Die Grenzbeträge wurden per 01.01.2025 den gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

Reglemente / Technische Grundlagen

Basierend auf dem durch den Experten erstellten versicherungstechnischen Gutachten hat der Stiftungsrat beschlossen, per 31.12.2025 die Berechnungen - wie im Vorjahr - mit den technischen Grundlagen, BVG 2020, GT, und einem technischen Zinssatz von 2.00% anzuwenden.

Verzinsung

Die Sparkapitalien der am 31.12.2025 aktiv versicherten Personen konnten dank eines guten Börsenganges mit 5.00% (BVG-Zins 1.25%) verzinst werden. Die Vorsorge FinTec ist mit einem Deckungsgrad von 123.1% (Vorjahr 122.3%) finanziell sehr gut aufgestellt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trat 2025 zu drei Sitzungen zusammen. Themen waren nebst der Genehmigung der Jahresrechnung 2024 u.a. die Besprechung des versicherungstechnischen Gutachtens, der Verkauf der Liegenschaft aus dem Nachlass einer Rentenbezügerin aus dem Jahr 2023, die Wahl für den freiwerdenden Sitz in der Anlagekommission sowie die Überarbeitung des Vorsorgereglements. In Letzterem wurde insbesondere der Bezug der Austrittsleistung nach Vollendung des 58. Altersjahres (anstelle einer Altersleistung) implementiert und die Möglichkeit geschaffen, dass neu auch Bezüger einer Invalidenrente bei Erreichen des ordentlichen Referenzalters 65, anstelle der Altersrente eine Kapitalabfindung (ganz oder teilweise) verlangen können.

Mit Blick auf ihre bevorstehende Pensionierung hat Frau Ursula Mauron frühzeitig nach einer nachhaltigen Nachfolgeregelung gesucht und diese in der v.FISCHER INVESTAS Gruppe gefunden. Die v.FISCHER INVESTAS Gruppe hat per 01.01.2025 sämtliche Aktien der **arcasia ag** übernommen.

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 12.11.2025 wurde Herr Thomas Bachmann im Rahmen der Nachfolgeplanung von Frau Ursula Mauron per 01.01.2026 als Geschäftsführer der Vorsorge FinTec gewählt.

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr den Zielwert der Wertschwankungsreserve auf 21.0% (Vorjahr 18.0%) des Vorsorgekapitals festgelegt. Die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2025 voll dotiert.

Anlagekommission

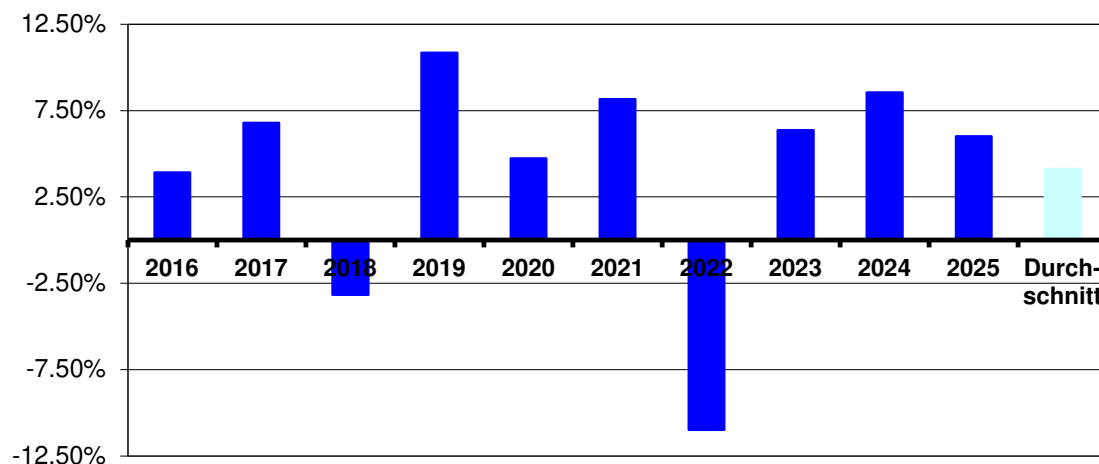
Die Anlagekommission traf sich im Berichtsjahr vier Mal zu einer Sitzung. Neben den ordentlichen Geschäften wurde die Diskussion betreffend die Immobilienanlagen geführt.

Finanzielle Lage

Die Rendite auf den Finanzanlagen der Vorsorge FinTec lag im Berichtsjahr bei 6.01% (Vorjahr 8.54%). Die positive Rendite ist insbesondere auf die Entwicklung der Aktienanlagen zurückzuführen. Aufgrund der Performance erhöhte sich der Deckungsgrad von 122.3% auf 123.1%.

Performanceübersicht

Die durchschnittliche Performance seit dem Jahr 2016 beträgt 4.12%. Im Vorjahr zeigte der 10-Jahresvergleich eine durchschnittliche Performance von 3.70%. Nachstehend finden Sie den Performanceverlauf seit dem Jahr 2016.



Delegiertenversammlung

Die 70. Delegiertenversammlung hat am 21. Mai 2025 im Rathaus Bern, Bern, stattgefunden.

Die 71. Delegiertenversammlung im Jahr 2026 findet am 20. Mai 2026 in der Tissot Arena, Biel, statt.

Rentenbezüger

Aufgrund des guten Ergebnisses per 31.12.2024 haben die Rentner im Frühjahr 2025 eine Einmalzahlung erhalten.



BILANZ	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		529'756'113.70	496'056'793.71
Flüssige Mittel	65	34'530'323.13	6'975'480.11
Forderungen	71	927'007.57	1'400'203.60
Obligationenfonds CHF	}	107'683'020.00	110'870'542.00
Obligationenfonds FW (hedged)		70'742'633.00	67'744'172.00
Aktienfonds Schweiz		35'537'307.00	33'933'576.00
Aktienfonds Welt		46'725'596.00	49'064'096.00
Aktienfonds Welt (hedged)		65 { 52'107'828.00	51'724'135.00
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)		20'575'148.00	20'394'679.00
Aktienfonds Emerging Markets		15'759'464.00	15'245'400.00
Alternative Anlagen		0.00	0.00
Immobilienfonds		145'167'787.00	138'704'510.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	0.00	0.00
Total Aktiven		529'756'113.70	496'056'793.71
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1'777'536.60	1'042'951.05
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'725'717.80	1'003'725.75
Andere Verbindlichkeiten		51'818.80	39'225.30
Passive Rechnungsabgrenzung	73	145'994.00	95'464.92
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69 / 111	9'926'346.62	10'084'228.22
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		9'926'346.62	10'084'228.22
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	420'737'873.00	396'509'606.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte (inkl. IV-Rentner)	52	263'722'390.00	244'819'216.00
Vorsorgekapital Rentner	54	143'019'483.00	138'521'390.00
Technische Rückstellungen	56	13'996'000.00	13'169'000.00
Wertschwankungsreserve	64	88'355'000.00	71'372'000.00
Freie Mittel Werke		8'813'363.48	16'952'543.52
Stand zu Beginn der Periode		16'952'543.52	3'923'803.93
Auflösung / Bildung freie Mittel		-8'139'180.04	13'028'739.59
Total Passiven		529'756'113.70	496'056'793.71

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		18'753'339.96	18'719'976.25
Beiträge Arbeitnehmer		6'069'645.15	5'603'599.65
Beiträge Arbeitgeber		9'545'589.30	9'075'341.05
Risikobeiträge Arbeitnehmer		536'650.75	509'167.15
Risikobeiträge Arbeitgeber		900'692.95	858'021.10
Einlagen Arbeitgeber-Beitragsreserve		754'000.00	1'295'000.00
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Beiträge Arbeitgeber)	692	-982'171.80	-1'408'144.00
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Einkauf Arbeitnehmer)	692	-49'999.00	-50'001.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	1'959'218.76	2'813'816.00
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	52	43'999.00	50'001.00
Zuschuss Sicherheitsfonds BVG		-24'285.15	-26'824.70
Eintrittsleistungen	52	14'941'903.52	18'114'534.86
Freizügigkeitseinlagen		14'472'778.67	17'655'033.61
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung		469'124.85	459'501.25
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		33'695'243.48	36'834'511.11
Reglementarische Leistungen		-16'398'202.89	-13'173'219.20
Altersrenten		-8'142'016.80	-7'975'631.80
Hinterlassenenrenten		-1'485'332.60	-1'610'255.60
Invalidenrenten		-845'473.20	-350'889.40
Alterskinderrenten		-31'115.40	-39'311.40
Invalidenkinderrenten		-25'732.80	-29'347.80
Waisenrenten		0.00	0.00
Beitragsbefreiung zulasten Pensionskasse		-168'248.74	-131'828.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-5'032'328.55	-2'362'761.10
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	0.00
Einmalzahlung an die Rentenbezüger		-667'954.80	-673'194.00
Austrittsleistungen	52	-13'010'819.72	-12'182'065.44
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-12'483'104.02	-11'706'156.54
Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung		-527'715.70	-475'908.90
Ablfluss für Leistungen und Vorbezüge		-29'409'022.61	-25'355'284.64
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-23'950'096.20	-30'998'853.92
Verzinsung Sparkapital	52	-11'596'372.25	-12'555'017.85
Veränderung Sparkapital	52	-7'306'801.75	-19'854'767.07
Bildung Auflösung Vorsorgekapital Rentner	54	-4'498'093.00	-1'251'197.00
Bildung / Auflösung technische Rückstellungen (inkl. Übergangseinlage)	562	-827'000.00	2'498'983.00
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	691	278'170.80	163'145.00
Versicherungsaufwand		-50'367.75	-40'474.65
Versicherungsprämien		-12'720.80	-10'921.10
Sparprämien		0.00	0.00
Risikoprämien		0.00	0.00
Kostenprämien		0.00	0.00
Beiträge Sicherheitsfonds BVG		-37'646.95	-29'553.55
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-19'714'243.08	-19'560'102.10

	<i>Index Anhang</i>	2025 CHF	2024 CHF
Übertrag Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-19'714'243.08	-19'560'102.10
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	681	29'069'777.70	38'032'255.55
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität		-83.48	51'753.93
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF		19'931.15	5'436'158.75
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged		951'518.95	1'855'805.80
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz		5'927'988.90	1'847'173.90
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt		2'766'551.15	11'333'551.65
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged		7'520'269.10	7'823'349.05
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged		2'446'172.45	1'560'532.75
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets		2'564'172.10	-268'576.15
Netto-Ergebnis Immobilienfonds		8'309'724.47	9'602'945.65
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		0.00	0.00
Zinsaufwand		-144'087.25	-19'134.45
Wertschriftenverwaltungsaufwand		-1'292'379.84	-1'191'305.33
Sonstiger Erfolg	74	65'307.42	747'381.67
Sonstiger Erfolg		65'307.42	747'381.67
Verwaltungsaufwand	75	-577'022.08	-581'795.53
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-506'589.04	-521'372.63
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-58'283.04	-50'041.15
Aufsichtsbehörden		-12'150.00	-10'381.75
Ertragsüberschuss vor Mittelverwendung		8'843'819.96	18'637'739.59
Bildung Wertschwankungsreserve	64	-16'983'000.00	-5'609'000.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss		-8'139'180.04	13'028'739.59

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Vorsorge FinTec" besteht seit dem 01.01.1997 eine registrierte Stiftung mit Sitz in Bern, im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB, Artikel 331 OR sowie Artikel 48 Abs. 2 und Artikel 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeberfirmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE 0466 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Statuten	11.11.2019	
Vorsorgereglement / Kader- / Zusatzvorsorge	01.01.2024	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 09.11.2023; gültig ab 01.01.2024</i>
Anlagereglement	01.01.2023	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 08.09.2022; gültig ab 01.01.2023</i>
Reglement Teilliquidation	05.09.2007	
Rückstellungsreglement, inkl. Anhang	31.12.2020	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 28.01.2021; gültig ab 31.12.2020 Anhang 2023</i>
	Anhang 2023	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 11.09.2023; gültig ab 2023</i>

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>Firma</u>	<u>AG / AN</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>	<u>Amts-dauer</u>
Irene Jordi-Lüdi	Mitglied	Ersparniskasse Affoltern i.E. AG	AG	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Armando Balzer	Mitglied	Bank SLM AG	AG	kollektiv zu zweien	01.11.2024 - 2027
Ulrich Stähli	Präsident	Bank EKI Genossenschaft	AG	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Mario Burkhalter	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG	AN	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Zohra Schenk-Burkhalter	Vizepräsidentin	Bank Gantrisch Genossenschaft	AN	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Stefan Stucki	Mitglied	Entris Banking AG	AN	kollektiv zu zweien	2024 - 2027
Geschäftsstelle		arcasia ag , Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern Tel. +41 31 313 02 02			

15 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge	Pittet Associates AG, Neuengasse 43, Postfach, 3000 Bern (Vertragspartner; juristische Person) Dr. Olivier Kern (Ausführender Experte; natürliche Person)
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Postfach, 3001 Bern Leitender Revisor: Patrick Hildbrand
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3000 Bern 14 Register Nr. BE 0466
Controller Vermögensanlage	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich Dr. Stephan Skaanes
Geschäftsführung	arcasia ag Pensionskassen- & Vorsorgeberatung, Bern Ursula Mauron, Geschäftsführerin

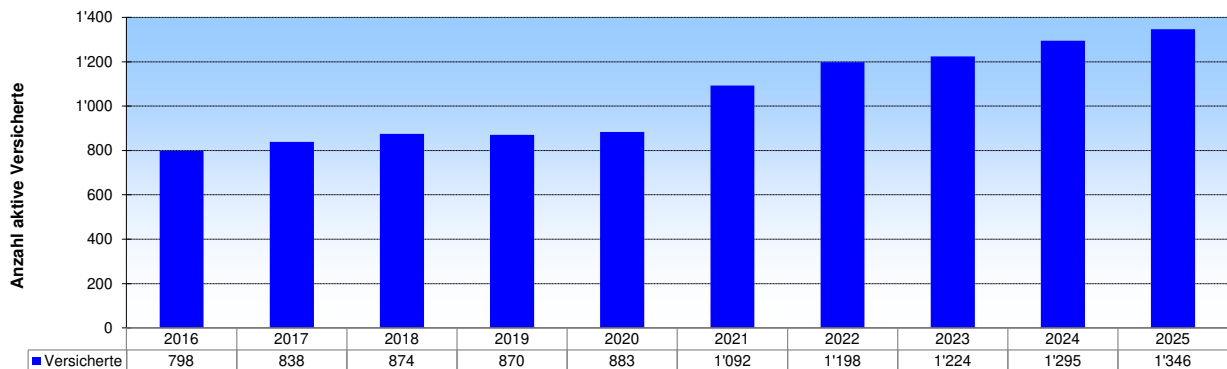
16 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2025	31.12.2024
Vorsorgewerke Total	40	39
Vorsorgekassen	23	22
Anfangsbestand	22	22
Eintritte (Anschluss freiwillige Weiterversicherung *)	1	0
Austritte	0	0
*) Weiterführung der beruflichen Vorsorge gemäss Art. 47a BVG bzw. Art. 1.9.6 des Vorsorgereglements (vgl. Nachtrag 1, gültig ab 01.01.2021)		
Kader- / Zusatzkassen	17	17
Anfangsbestand	17	17
Eintritte	0	0
Austritte	0	0

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2025	31.12.2024
Mitarbeiterplan		
Männer	632	621
Frauen	714	674
Total aktive Versicherte	1'346	1'295
Bestandesveränderung aktive Versicherte	31.12.2025	31.12.2024
Zugänge	184	201
Abgänge	-104	-113
Pensionierungen	-29	-17
Total	51	71

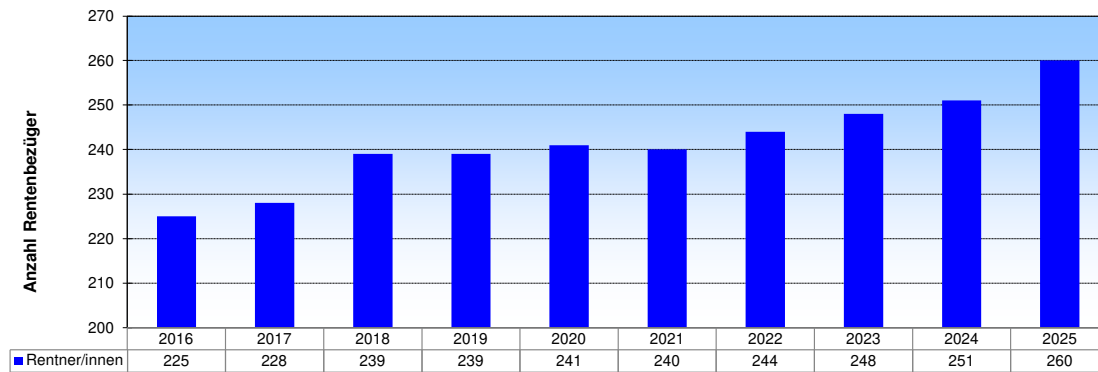
Im Berichtsjahr waren 184 Eintritte (78 Männer, 106 Frauen) und 133 Austritte (67 Männer, 66 Frauen) zu verzeichnen. In den Austritten sind 29 Pensionierungen (21 Männer, 8 Frauen) enthalten.

Entwicklung der aktiven Versicherten



22 Rentenbezüger (Art)	31.12.2025	31.12.2024
Altersrenten	191	184
Invalidenrenten	20	15
Ehegattenrenten	42	46
Waisen- und Kinderrenten	7	6
Total Rentenbezüger (Art)	260	251
Bestandesveränderung Rentenbezüger	31.12.2025	31.12.2024
Zugänge Altersrentner	9	3
Abgänge Altersrentner	-2	-3
Zugänge Invalidenrentner	5	3
Abgänge Invalidenrentner	0	-1
Zugänge Ehegattenrentner	1	7
Abgänge Ehegattenrentner	-5	-5
Zugänge Waisen- und Kinderrenten	3	2
Abgänge Waisen- und Kinderrenten	-2	-3
Total	9	3

Entwicklung der Rentenbezüger



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Altersvorsorge wird nach dem System des Beitragsprimats geführt. Das Sparkapital wird durch altersabhängige Sparbeiträge geäußert und beim Altersrücktritt in eine Altersrente umgewandelt oder als Alterskapital ausgerichtet. Die Stiftung bietet den angeschlossenen Arbeitgebern verschiedene Sparpläne an.

Seit dem 01.04.2024 kann die versicherte Person zusätzliche Sparbeiträge leisten (Plusplan 1.00%, Maximplan 2.00%).

Mit den Generationentafeln verzeichnet jeder Jahrgang einen individuellen Umwandlungssatz. Im Jahr 2025 beträgt der Umwandlungssatz für Männer im Alter 65 5.08%, für Frauen im Alter 64.3 4.98%. Dieser erfährt jährlich eine Reduktion pro Jahrgang um 0.01% (vorbehältlich künftiger demographischer Veränderungen).

Die Risikovorsorge Tod und Invalidität wird nach dem System des Leistungsprimats geführt. Die volle temporäre Invalidenrente beträgt 70% des versicherten Lohnes und die temporäre Ehegattenrente 2/3 der Invalidenrente bzw. - im Todesfall eines Altersrentners - 2/3 der laufenden Altersrente.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Das Sparkapital der versicherten Personen entspricht den individuell vorhandenen Sparkapitalien am Stichtag.

Für die Risiken Tod und Invalidität wird ein Risikobeitrag erhoben.

Die Finanzierung der Alters- und Risikovorsorge ist im jeweiligen Vorsorgeplan zum Reglement geregelt und erfolgt mindestens paritätisch.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat am 12.11.2025 beschlossen, aufgrund der fehlenden Teuerung die Renten für das Jahr 2026 unverändert zu belassen. Der Stiftungsrat wird im Frühjahr 2026 darüber befinden, den Rentenbezüger einen Teilausgleich der Teuerung auszurichten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bilanzierung zu Marktwerten.

Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet bzw. bilanziert:

Vermögensanlagen	Bewertung
Flüssige Mittel und Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert am Bilanzstichtag
Aktien / Anteile Anlagestiftungen	Kurswert am Bilanzstichtag
Übrige Aktiven und Passiven	Nominalwert
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge
Wertschwankungsreserve	Anlagereglement

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	2025	2024
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 01.01., inkl. IV-Rentner	244'819'216.00	212'409'431.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	6'069'645.15	5'603'599.65
Sparbeiträge Arbeitgeber	9'518'864.30	9'047'178.55
Sparbeiträge zugunsten Überbrückungsrente	26'725.00	28'162.50
Freizügigkeitseinlagen	14'472'778.67	17'655'033.61
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'959'218.76	2'813'816.00
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	43'999.00	50'001.00
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	469'124.85	459'501.25
Übergangseinlage Stabilisierung Umwandlungssatz	0.00	2'989'983.00
Verzinsung Sparkapital	11'596'372.84	12'555'017.93
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-11'931'654.42	-11'706'156.54
Kürzung Übergangseinlage Umwandlungssatzsenkung	-52'398.40	-87'715.80
Auflösung Sparguthaben infolge Todesfall	-551'449.60	0.00
Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	-527'715.70	-475'908.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-5'032'328.55	-2'362'761.10
Auflösung Sparguthaben infolge Pensionierung	-7'158'007.90	-4'159'966.15
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	263'722'390.00	244'819'216.00

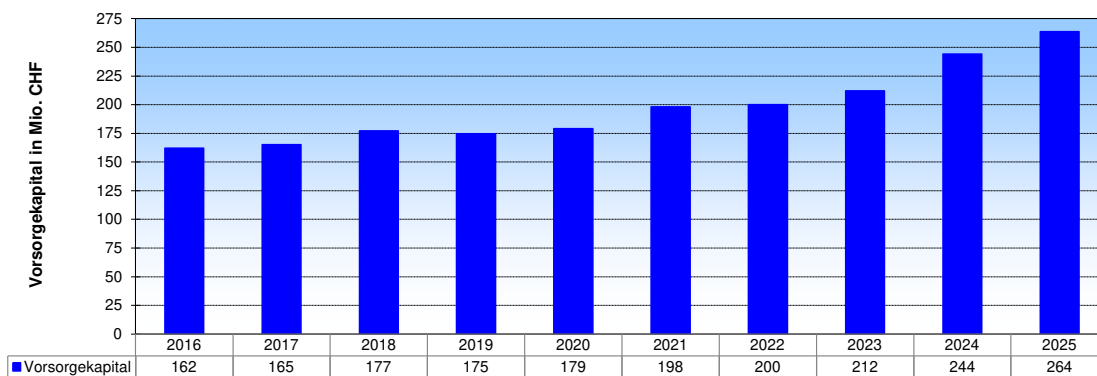
Anteil Vorsorgekapital IV-Rentner 3'099'794.00 2'803'034.00

Zinssatz Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner 5.00% 6.00%

Der Stiftungsrat legt jährlich im Voraus aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung den Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapitalien fest. Der Zins kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung des BVG-Altersguthabens (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital mit 5.00% verzinst (Vorjahr 6.00%). Der Projektionszinssatz wurde für das Jahr 2026 auf 1.25% (Vorjahr 1.25%) festgelegt.

Summe der Sparkonten	263'722'390.00	244'819'216.00
Anzahl Sparkonten aktive Versicherte (ab Alter 25)	1'241	1'195

Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner (grafisch)

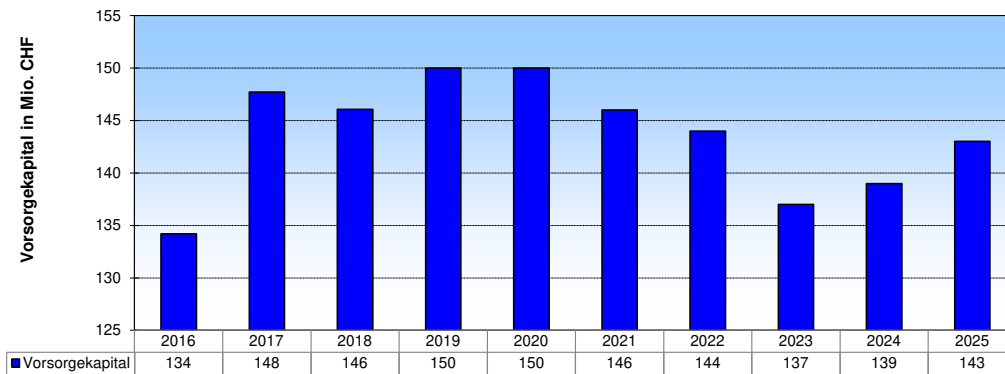


53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	68'959'674.15	65'735'678.56
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.25%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 01.01.	138'521'390.00	137'270'193.00
Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)	7'158'007.90	4'159'966.15
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-2'659'914.90	-2'908'769.15
Total Vorsorgekapital Rentner	143'019'483.00	138'521'390.00
Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	2.00%	2.00%
Anzahl Rentner (Details vgl. Ziffer 22)	260	251

Entwicklung Vorsorgekapital Rentenbezüger (grafisch)



55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von der Pittet Associates AG, Bern, per 31.12.2024 erstellt. Die wichtigsten Aussagen und Erkenntnisse aus dem versicherungstechnischen Gutachten sind nachfolgend aufgelistet (Auszug). Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sowie der technische Zinssatz sind am Stichtag des Gutachtens angemessen. Mit einem Deckungsgrad von 122.3% per 31.12.2024 bietet die Stiftung am Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Fähigkeit, negative oder ungenügende Performance zu bewältigen, ist sehr gut. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen am Stichtag des Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Unter Berücksichtigung der strategischen Allokation und der Merkmale der Kasse ist die vom Stiftungsrat definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (18% der Vorsorgeverpflichtungen) angemessen. Der Experte für berufliche Vorsorge wurde bereits mit der Erstellung des versicherungstechnischen Gutachtens für das Geschäftsjahr 2025 beauftragt. Dieses wird zusammen mit der Jahresrechnung 2025 an die Aufsichtsbehörde eingereicht.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen betreffend Langlebigkeit, Umwandlungssatz und Risikoschwankungsfonds werden jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die reglementarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020, GT, 2.00% (Vorjahr 2.00%). Mit Schreiben vom 23.01.2026 hat der Experte für berufliche Vorsorge die Berechnungen für den Jahresabschluss festgehalten. Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten und das Vorsorgekapital der Invaliden (inkl. arbeitsunfähigen Versicherten) mit einer temporären Invalidenrente entsprechen dem Maximum der Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG, dem Altersguthaben nach BVG und der reglementarischen Austrittsleistung. Das Vorsorgekapital der laufenden Renten wurde wie im Vorjahr anhand der technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln mit einem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr 2.00%) berechnet. Für die Berechnungen der Barwerte der anwartschaftlichen Leistungen wurde die kollektive Methode angewendet. Betreffend die technischen Rückstellungen bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass diese gemäss dem Reglement über Rückstellungen und Reserven gebildet wurden. Ferner wurde das Schreiben der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV vom 23.09.2016 betreffend die Anwendung der Fachrichtlinie FRP2 berücksichtigt. Für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wurde der Bestand der Versicherten per 31.12.2025 berücksichtigt.

561 Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	2'423'000.00	2'062'000.00
Risikoschwankungsfonds	7'110'000.00	6'715'000.00
Rückstellung für kleinen Rentnerbestand	4'463'000.00	4'392'000.00
Total technische Rückstellungen	13'996'000.00	13'169'000.00

Die Rückstellung Umwandlungssatz deckt die aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze entstehenden Pensionierungsverluste ab. Die reglementarischen (Vorsorgereglement Stand 01.01.2026) Umwandlungssätze sind im Vergleich zu den versicherungstechnischen Umwandlungssätzen zu hoch. Aus diesem Grund wird die Rückstellung Finanzierung Umwandlungssatz gebildet, die die Kosten der voraussichtlichen Pensionierungsverluste der aktiven Versicherten ab Alter 58 berücksichtigt. Die Berechnungen hängen vom jeweiligen Vorsorgeplan der Versicherten ab.

Die Höhe der Rückstellung für Risikoschwankungen wurde somit mithilfe der Risikoanalyse nach Panjer und einem Sicherheitsgrad von 99% bestimmt, wobei die erwarteten Risikobeiträge berücksichtigt wurden. Zur Bestimmung der Höhe der Risikokosten wurden die Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln) und der technische Zinssatz von 2.00% verwendet.

Die Rückstellung für kleinen Rentnerbestand wird gebildet, um die Schwankungen im Risikoverlauf bei einer geringen Anzahl an Rentenbezüglern (< 500) aufzufangen.

Die Höhe der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand wird unter Berücksichtigung der Anzahl von Rentenbezüglern (0.5/ \sqrt{n}) und des Barwerts der Rentenverpflichtungen für die von der Vorsorge FinTec selbst getragenen Rentenverpflichtungen (ohne Berücksichtigung der Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten) berechnet.

Die Rückstellung Grundlagenwechsel wird aufgrund der Anwendung von Generationentafeln nicht gebildet.

Per Ende 2025 sind keine pendenten und latenten Leistungsfälle bekannt. Aus diesem Grund wurde keine Rückstellung für pendente Leistungsfälle gebildet.

Per 31.12.2025 wird keine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes gebildet.

Für das Jahr 2026 sind keine Rentenerhöhungen vorgesehen. Auf eine entsprechende Rückstellung kann somit verzichtet werden.

562 Entwicklung der technischen Rückstellungen	2025	2024
	CHF	CHF
Stand zu Beginn des Jahres	13'169'000.00	15'667'983.00
Rückstellung Umwandlungssatz	361'000.00	365'000.00
Risikoschwankungsfonds	395'000.00	144'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	0.00	-2'989'983.00
Rückstellung für kleinen Rentnerbestand	71'000.00	-18'000.00
Total technische Rückstellungen	13'996'000.00	13'169'000.00

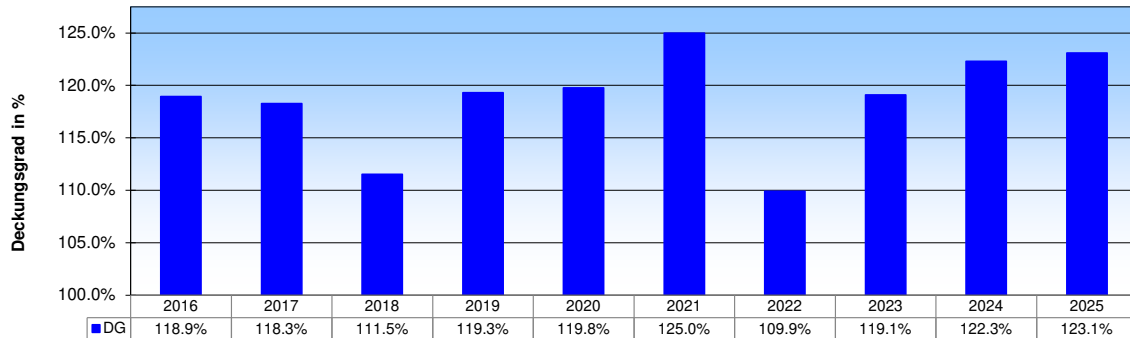
57 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 01.01.	396'509'606.00	365'347'607.00
Zunahme Vorsorgekapital aktive Versicherte und IV-Rentner	18'903'174.00	32'409'785.00
Bildung Vorsorgekapital Rentner	4'498'093.00	1'251'197.00
Veränderung technische Rückstellungen an Neuberechnung per 31.12.	827'000.00	-2'498'983.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	420'737'873.00	396'509'606.00

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	420'737'873.00	396'509'606.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	420'737'873.00	396'509'606.00
Wertschwankungsreserve	88'355'000.00	71'372'000.00
Freie Mittel Werke	8'813'363.48	16'952'543.52
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	517'906'236.48	484'834'149.52
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	123.1%	122.3%

Entwicklung des Deckungsgrades (DG)



6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung sowie die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat wählt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission sowie den unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagekommission

<u>Mitglieder Anlagekommission</u>	<u>Funktion</u>	<u>Firma</u>
Mario Burkhalter	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Armando Balzer	Mitglied	Bank SLM AG
Beat Schlegel	Vorsitzender	Clientis AG

Externer Anlageexperte
 PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich
 Dr. Stephan Skaanes

Anlagekonzept

Vermögensverwaltungsmandat	Core	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich (vormals Crédit Suisse Asset Management) Indexierte Anlagen in Aktien und Obligationen
Übrige Depotstellen	Immobilien	Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen - Immobilien-Anlagestiftungen und -Fonds
Liquidität		Bank SLM AG, Münsingen Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen UBS Switzerland AG, Zürich

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG sowie die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Grossteil der Anlagen wird in Aktien und Obligationen (In- und Ausland) indexiert angelegt. Das Portfolio wird ergänzt durch Immobilienanlagen.

Kommentar über die Nachhaltigkeit

Im Sinne ihrer treuhänderischer Sorgfaltspflicht ist sich die Vorsorge FinTec der ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens bewusst.

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec hatte sich im Jahr 2024 mit dem Thema "Nachhaltige Vermögensanlagen" auseinandergesetzt und eine Bestandesaufnahme durchgeführt, welche u.a. die folgenden Ergebnisse zeigte:

- Alle Vermögensverwalter der Vorsorge FinTec, mit Ausnahme einer Anlagestiftung, haben die Principles for Responsible Investing (PRI) unterzeichnet und sind Mitglied im Schweizer Verband Swiss Sustainable Finance (SSF).
- Bei allen Aktienkategorien hat der Vermögensverwalter bestätigt, dass die Mehrheit der Stimmrechte ausgeübt wird und dass die Prinzipien der Stimmrechtsausübung mit den von ihm unterstützten Nachhaltigkeitszielen vereinbar sind sowie mit dem Ziel im Einklang stehen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken.
- Im Aktien- und Obligationenvermögen wurde angegeben, dass die Unternehmen und Staaten auf der SVVK-Liste systematisch ausgeschlossen werden.
- Alle aktiv verwalteten Immobilienprodukte der Vorsorge FinTec verfügen über eine ESG-Strategie und verfolgen - mit Ausnahme eines Fund-of-Funds - einen Dekarbonisierungsansatz.
- Ein Grossteil der Vermögensverwalter weist ESG-Ratings (z.B. MSCI ESG Score, GRESB Score) und Klimakennzahlen (z.B. CO₂-Intensität, CO₂-Fussabdruck) aus.

Die nächste Analyse über die bestehenden Vermögensanlagen der Vorsorge FinTec wird per Ende 2026 durchgeführt.

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec verfolgt weiterhin folgende Ziele und Massnahmen:

- Regelmässige Analyse / Bestandesaufnahme der Vermögensanlagen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere bei der Überarbeitung der Anlagestrategie.
- Die Kriterien der Nachhaltigkeit sind beim Auswahlverfahren von Anlagegefässen im Falle von Neuinvestitionen mitzuberechnen.

Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG)

Bei der Vorsorge FinTec handelt es sich von Gesetzes wegen um eine finanzielle Gegenpartei (Art. 93 Abs. 2 lit.g FinfraG). Da die Vorsorge FinTec nicht mit Derivaten nach FinfraG (ausserhalb von Kollektivanlagen) handelt, ergeben sich keine weiteren Pflichten aus dem FinfraG.

62 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der Verordnungen Art. 48ff BVV2 geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Vorsorge FinTec umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2025 abgegeben.

Die Stiftung ist der ASIP-Charta unterstellt. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeiter sowie die externen Partner haben sich zur Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Zudem wurde in einer internen Richtlinie der Bereich Bagatellgeschenke, Zuwendungen, etc., geregelt. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Die vertraglichen Regelungen mit der Depotbank Spar- und Leihkasse Frutigen AG (Immobilienanlagen) sehen eine Ablieferung sämtlicher Retrozessionen vor. Die Depotbank UBS Switzerland AG (Indexiertes Mandat) hat mit Schreiben vom Januar 2026 bestätigt, keine ablieferungspflichtigen Retrozessionen erhalten zu haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Im Anlagereglement wird die Wahrnehmung der Aktionärsrechte geregelt. Das Stimmverhalten wird einmal jährlich den Versicherten offengelegt. Ablehnungen oder Enthaltungen werden detailliert erwähnt. Im Berichtsjahr 2025 wurden im Portfolio keine direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften gehalten. Die UBS Anlagestiftung räumt ein Stimmrecht ein; die Vorsorge FinTec ist den Anträgen des Stiftungsrates gefolgt.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen (BVV2 Art. 50 Abs. 4) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (BVV2 Art. 50 Abs. 1 - 3)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV2 definierten Anlagen, sofern sich diese auf ein vom Stiftungsrat beschlossenes Anlagereglement stützen und im Anhang zur Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden.

Die Vorsorge FinTec nimmt per 31.12.2025 keine Erweiterungen im Sinne von Art. 50 BVV2 in Anspruch.

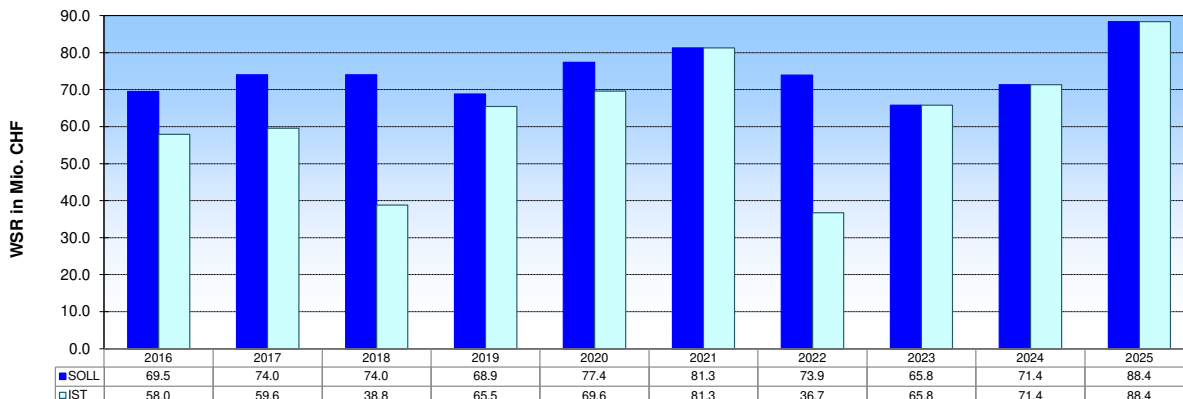
64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zur Anwendung kommt die so genannte finanzökonomische Methode gemäss Anlagereglement. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- / Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt 21.0% (Vorjahr 18.0%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% über zwei Jahre.

Trotz der Erhöhung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve werden per Bilanzstichtag 31.12.2025 freie Mittel ausgewiesen.

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	71'372'000.00	65'763'000.00
Bildung zulasten der Betriebsrechnung	16'983'000.00	5'609'000.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	88'355'000.00	71'372'000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in CHF	88'355'000.00	71'372'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	100%	100%

Entwicklung Wertschwankungsreserve (WSR)



65 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strategie	BVV2	Band- breiten
	31.12.2025 CHF	%	31.12.2024 CHF	%	01.01.23 %		%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	927'008	0.2%	1'400'204	0.3%	---		
Flüssige Mittel	34'530'323	6.5%	6'975'480	1.4%	1.0%	100%	0%-5%
Obligationenfonds CHF	107'683'020	20.3%	110'870'542	22.4%	22.0%	100%	11%-33%
Obligationenfonds FW (hedged)	70'742'633	13.4%	67'744'172	13.7%	14.0%		8%-20%
Aktienfonds Schweiz	35'537'307	6.7%	33'933'576	6.8%	7.0%		5%-9%
Aktienfonds Welt	46'725'596	8.8%	49'064'096	9.9%	9.0%		6%-12%
Aktienfonds Welt (hedged)	52'107'828	9.8%	51'724'135	10.4%	10.0%	50%	7%-13%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	20'575'148	3.9%	20'394'679	4.1%	4.0%		2%-6%
Aktienfonds Emerging Markets	15'759'464	3.0%	15'245'400	3.1%	3.0%		1%-5%
Alternative Anlagen	0	0.0%	0	0.0%	0.0%	15%	0%-5%
Immobilienfonds	145'167'787	27.4%	138'704'510	28.0%	30.0%	30% davon max. 1/3 Ausland	21%-39%
davon Immobilienfonds Ausland hedged	14'314'797	2.7%	14'849'103	3.0%			
Total Vermögen	529'756'114	100.0%	496'056'794	100.0%	100.0%		
Total Fremdwährung	62'485'060	11.8%	64'309'496	13.0%			
Total Fremdwährung vor Absicherung	220'225'466	41.6%	219'021'585	44.2%			
Absicherung	157'740'406	29.8%	154'712'089	31.2%			

Die Finanzanlagen werden in Analogie zum Reporting der PPCmetrics AG, Zürich, dargestellt (stichtaggenaue Bewertung per Abschlussdatum).

Aufgrund der per 01.01.2026 notwendigen Liquidität (Auflösung eines Anschlussvertrages) wurde die strategische Quote Liquidität per Bilanzstichtag überschritten.

66 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

31.12.2025	31.12.2024
CHF	CHF
0.00	0.00
0.00	0.00

Total laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Grundsätzlich erfolgen die Anlagen der Stiftung in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forward, Swaps) und Optionen werden nur ergänzend eingesetzt.

Die Bestimmungen von Art. 56a BVV2 und die entsprechenden Fachempfehlungen der zuständigen Behörden sind jederzeit einzuhalten.

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

31.12.2025	31.12.2024
CHF	CHF
0.00	0.00
0.00	0.00

Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending

Die Wertschriftenleihe (securities lending) ist grundsätzlich nicht erlaubt. In jedem Fall sind die Rahmenbedingungen und Vorschriften gemäss Kollektivanlagegesetz einzuhalten.

681 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bankzinsen / Zinsen auf Kontokorrente	-83.48	51'753.93
Negativzinsen	0.00	0.00
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität	-83.48	51'753.93
Ertrag aus Obligationenfonds CHF	1'185'770.50	973'428.20
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds CHF	-1'168'272.35	4'460'393.55
TER*-Ertrag Obligationenfonds CHF	2'433.00	2'337.00
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF	19'931.15	5'436'158.75
Ertrag aus Obligationenfonds FW hedged	2'134'933.20	1'851'958.80
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds FW hedged	-1'190'361.25	0.00
TER-Ertrag Obligationenfonds FW hedged	6'947.00	3'847.00
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged	951'518.95	1'855'805.80
Ertrag aus Aktienfonds Schweiz	924'157.75	860'523.95
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Schweiz	5'003'027.15	985'928.95
TER-Ertrag Aktienfonds Schweiz	804.00	721.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz	5'927'988.90	1'847'173.90
Ertrag aus Aktienfonds Welt	837'298.45	772'846.00
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt	1'927'911.70	10'558'999.65
TER-Ertrag Aktienfonds Welt	1'341.00	1'706.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt	2'766'551.15	11'333'551.65
Ertrag aus Aktienfonds Welt hedged	916'041.55	884'817.55
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt hedged	6'602'532.55	6'936'412.50
TER-Ertrag Aktienfonds Welt hedged	1'695.00	2'119.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged	7'520'269.10	7'823'349.05
Ertrag aus Aktienfonds Welt Small Cap hedged	377'406.95	366'042.45
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt Small Cap hedged	2'052'661.50	1'177'224.30
TER-Ertrag Aktienfonds Welt Small Cap hedged	16'104.00	17'266.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged	2'446'172.45	1'560'532.75
Ertrag aus Aktienfonds Emerging Markets	388'722.55	446'636.50
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Emerging Markets	2'161'391.55	-728'220.65
TER-Ertrag Aktienfonds Emerging Markets	14'058.00	13'008.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets	2'564'172.10	-268'576.15
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Schweiz	1'391'737.30	2'051'872.20
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Schweiz	5'960'754.92	8'209'290.45
TER-Ertrag Immobilienfonds Schweiz	761'731.40	686'635.80
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Schweiz	8'114'223.62	10'947'798.45
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Ausland hedged	594'222.75	531'497.00
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Ausland hedged	-534'306.00	-2'015'030.00
TER-Ertrag Immobilienfonds Ausland hedged	135'584.10	138'680.20
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Ausland hedged	195'500.85	-1'344'852.80
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-23'798.05	-19'134.45
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-120'289.20	0.00
Zinsaufwand	-144'087.25	-19'134.45
Wertschriftenverwaltungsaufwand direkt belastet	-65'216.69	-54'353.18
Vermögensverwaltungskosten	-227'311.90	-220'108.75
Kosten für Reporting und Controlling	-59'153.75	-50'523.40
TER-Kosten gemäss Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)	-940'697.50	-866'320.00
Wertschriftenverwaltungsaufwand	-1'292'379.84	-1'191'305.33
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	29'069'777.70	38'032'255.55

* TER = Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)

** LC = Local Currency

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Bei den flüssigen Mitteln von CHF 34.530 Mio. (6.5% des Vermögens) handelt es sich um das Depotkonto bei der Spar- und Leihkasse Frutigen AG sowie um das Kontokorrent bei der Bank SLM AG, das zur Tilgung von ausstehenden Rechnungen und Forderungen von Destinatären (inkl. Forderungen infolge Auflösung eines Anschlussvertrages per 31.12.2025) dient; der Geschäftsverkehrscharakter ist gegeben.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
691 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve		
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	10'084'228.22	10'247'373.22
Zuweisung	754'000.00	1'295'000.00
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve aus freien Mitteln	0.00	0.00
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve (für aktive Versicherte und Beiträge)	-1'032'170.80	-1'458'145.00
Verzinsung 1.25% (Vorjahr 0.00%)	120'289.20	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	9'926'346.62	10'084'228.22
692 Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AG-BR) und freie Mittel		
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitgeber	982'171.80	1'408'144.00
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitnehmer	0.00	0.00
Verwendung AG-BR zugunsten Verteilung an Arbeitnehmer	49'999.00	50'001.00
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'032'170.80	1'458'145.00
Verwendung freie Mittel zugunsten AG-BR / Verteilung an Versicherte	0.00	0.00
Total Verwendung freie Mittel	0.00	0.00
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve und freie Mittel	1'032'170.80	1'458'145.00

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
71 Forderungen		
Guthaben Verrechnungssteuer	685'831.30	612'417.83
Kontokorrente Arbeitgeber	188'002.15	159'611.65
Kontokorrent Notar (Grundstückgewinnsteuer)	53'174.12	0.00
Guthaben Erbschaft	0.00	628'174.12
Total Forderungen	927'007.57	1'400'203.60

Die offenen Beiträge aus dem Monat Dezember 2025 wurden durch die angeschlossenen Arbeitgeber bis zur Revision beglichen.

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
72 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
73 Passive Rechnungsabgrenzung		
Abgrenzung Revisionsstelle	22'269.00	19'289.92
Abgrenzung Aufsichtsbehörden	15'400.00	15'175.00
Abgrenzung Management Fee Wertschriften	77'325.00	61'000.00
Abgrenzung Grundstückgewinnsteuer	31'000.00	0.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	145'994.00	95'464.92

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
74 Sonstiger Erfolg		
Sonstiger Erfolg	65'307.42	747'381.67
Total sonstiger Erfolg	65'307.42	747'381.67

Die Position Sonstiger Erfolg beinhaltet im Vorjahr die geerbte Liegenschaft von CHF 600'000.00, welche im Berichtsjahr 2025 verkauft werden konnte.

75 Verwaltungsaufwand	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	404'294.00	404'294.00
Reglemente	2'080.90	9'200.35
Ausbildungsaufwand Stiftungsräte	580.00	4'400.00
Stiftungsrats honorar	67'620.00	68'251.90
Gebühren, Abgaben und sonstiger Aufwand	32'014.14	35'226.38
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand	506'589.04	521'372.63
Revisionsstelle	25'636.84	22'269.00
Experte für berufliche Vorsorge	32'646.20	27'772.15
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	58'283.04	50'041.15
Gebühren Aufsichtsbehörden	12'150.00	10'381.75
Total Aufsichtsbehörden	12'150.00	10'381.75
Total Verwaltungsaufwand	577'022.08	581'795.53

Die Aufwendungen der Geschäftsführungsstelle belaufen sich im Berichtsjahr 2025 auf CHF 414'723.05 (Vorjahr CHF 411'306.70).

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde. Die Jahresrechnung 2024 wurde mit Datum 23.12.2025 von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Vorsorge FinTec weist per Bilanzstichtag keine Unterdeckung auf.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Für die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde kein Verwendungsverzicht unterzeichnet.

93 Teilliquidation

Im Berichtsjahr fand keine Teilliquidation statt.

94 Policendarlehen

Es bestehen keine Policendarlehen.

95 Separate Accounts

Es bestehen keine separaten Accounts.

96 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

97 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es sind keine Solidarhaftungen oder Bürgschaften vorhanden.

98 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

99 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es sind keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen zu verzeichnen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Vorsorgewerk Bernerland Bank, Sumiswald, hat den Anschlussvertrag mit der Vorsorge FinTec per 31.12.2025 aufgelöst und sich per 01.01.2026 einer anderen Vorsorgeeinrichtung angeschlossen.

Per 05.01.2026 wurde eine Akontozahlung für die Austrittsleistungen der aktiven Versicherten, Deckungskapitalien der Rentenbezüger und die Arbeitgeber-Beitragsreserve geleistet.

Die Berechnungen im Zusammenhang mit der Teilliquidation werden nach Vorliegen der Jahresrechnung per 31.12.2025 durch den Experten für berufliche Vorsorge erstellt; die Teilliquidation wird im Berichtsjahr 2026 abgehandelt.

11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern**111 Details der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

Arbeitgeber	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, Affoltern	563'825.70	524'765.10
Bernerlandbank, Sumiswald	971'029.05	1'060'950.30
Clientis AG, Bern	13.15	3'768.30
Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen	1'368'132.84	1'412'643.49
Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	749'036.66	939'197.96
Spar- und Leihkasse Gürbetal AG, Mühlethurnen	253'640.17	250'508.82
Bank SLM AG, Münsingen	171'726.14	169'606.04
Spar- und Leihkasse Riggisberg AG, Riggisberg	576'606.83	565'400.38
Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg	304'557.95	250'940.30
Spar- und Leihkasse Wynigen AG, Wynigen	269'159.35	265'836.40
Entris Holding AG + Tochtergesellschaften, Bern	4'698'618.78	4'640'611.13
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	9'926'346.62	10'084'228.22

